



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung

Mehrere Unfälle auf der BAB 2

1. Querstehender LKW blockiert A 2

09.02.2012, 07:37 Uhr Fahrtrichtung Berlin auf Höhe der Ortslage

Hakenstedt

Am Dienstagmorgen kam ein Sattelzug auf der A 2 ins Rutschen und stellte sich auf der glatten Fahrbahn quer. Dabei wurde der Tank an seiner Zugmaschine beschädigt, so dass sich mehrere Liter Betriebsstoffe auf allen drei Fahrspuren verteilten. Die anhaltenden widrigen Witterungsbedingungen erschwerten die Reinigungs- und Bergungsarbeiten erheblich, so dass die Richtungsfahrbahn Berlin über einen längeren Zeitraum (fünfeinhalb Stunden) gesperrt werden musste.

2. Vollsperrung nach LKW-Unfall

09.02.2021, 12:00 Uhr Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Magdeburg

Einen Kilometer vor dem Autobahnkreuz Magdeburg kam es in den Mittagsstunden zu einem Zusammenstoß zweier Sattelzüge. Ein PKW Fahrer aus dem Landkreis Börde konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und rutschte in die Unfallstelle. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.

Im Vorfeld geriet der polnische Sattelzug auf der glatten Fahrbahn ins Schlingern und prallte gegen den im mittleren Fahrstreifen fahrenden ukrainischen Sattelzug. Beide Fahrzeuge verkeilten sich ineinander, so dass diese erst durch den Einsatz eines Bergeunternehmens getrennt werden konnten.

Der PKW sowie beide Sattelzüge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Die Richtungsfahrbahn Hannover musste ab der Anschlussstelle Kannenstieg für eine Stunde gesperrt werden, bevor der Verkehr über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt werden konnte.

(Näheres siehe Bild 1 und 2)

3. Fahrer wird bei Auffahrunfall auf A 2 schwer verletzt

09.02.2021, 13:03 Uhr Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Alleringersleben

Auf Höhe der Anschlussstelle Alleringersleben übersah aus noch ungeklärter Ursache ein tschechischer Fahrer den vor ihm im rechten Fahrstreifen fahrenden polnischen Sattelzug und fuhr mit seinem LKW auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Unfallfahrer in seiner Fahrerkabine eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Er kam mit dem Rettungswagen schwer verletzt ins Krankenhaus. Sein LKW wurde abgeschleppt.

Der Fahrer des polnischen Sattelzugs konnte nach erfolgter Unfallaufnahme seine Fahrt selbstständig fortsetzen.

Der nachfolgende Verkehr konnte während der Rettungs- und Bergungsarbeiten über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt werden.





Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst 39326 Hohenwarsleben Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210 Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de